

[802.] Durch recht schleunige Zurücksendung der unverkauft gebliebenen Exemplare von:

Maiorescu, einiges Philosophische in gefeinfasslicher Form. à 22½ Sgr netto. würde man uns zu besonderm Dank verpflichten.

Nicolaische Verl.-Buchh. in Berlin.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[803.] Zum möglichst sofortigen Antritt suchen wir einen Gehilfen, der tüchtige Sortimentskenntnisse und Sicherheit in seinen Arbeiten besitzen muss. Offerten an K. & S. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[804.] Ein mit guten Zeugnissen versehener Buchhändlergehilfe wird zum sofortigen Antritt gesucht.

Nähere Nachricht ertheilt Herr Gustav Brauns in Leipzig.

[805.] Zur Besetzung der zweiten Stelle in meinem Geschäfte suche ich auf sofort einen tüchtigen Gehilfen, der an ein schnelles und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist und der französischen Sprache mächtig sein muss. Kenntniß des Englischen und Italienischen wäre erwünscht.

Gef. Offerten erbitte ich direct.
Benedig. 8. Januar 1861.

Libreria alla Fenice.
G. Ebbardt.

Piazza S. Marco, Procuratie vecchie
Nr. 124. 125.

[806.] Für mein Antiquargeschäft suche ich einen gelernten Buchhändlergehilfen, der so viele antiquarische Kenntnisse besitzt, um diesem Geschäft vorstehen zu können, an ordnungsmäßige Arbeit gewöhnt ist, und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann.

Prag. **Adolf Kuranda**,
Buch-, Kunsthändler
und Antiquar.

[807.] Für einen fähigen Gehilfen, welcher selbständig zu arbeiten versteht, und dem die Buchführung und Besorgung des Verlags besonders obliegen, ist bei mir die erste Stelle erledigt. — Offerten mit Beifügung der Zeugnisse und Angabe des Alters erbitte ich mir direct.

Kandau, den 8. Januar 1861.
Ed. Kaßler.

[808.] Für ein süddeutsches Sortimentsgeschäft, verbunden mit Verlag und Buchdruckerei, wird zum baldigen Antritt ein Gehilfe gesucht, welcher tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt, dabei ein zuverlässiger Arbeiter ist und schon in Süddeutschland gearbeitet hat. — Offerten beliebe man an Herrn K. F. Köhler in Leipzig zu richten sub Chiffre K. 3. 3.

[809.] Für eine Buch- und Musikhandlung wird ein fachkundiger, tüchtiger und gewandter junger Mann als Gehilfe gesucht. Antrittszeit Ostern a. c. Anerbietungen nimmt Herr Friedrich Hofmeister in Leipzig an.

[810.] Für das Sortimentsgeschäft einer Universitätsstadt wird zum 1. April d. J. ein Gehilfe gesucht, der im Stande ist, selbständig zu arbeiten, und gute Gymnasialbildung resp. Kenntniß der classischen Sprachen besitzt. Junge Leute, denen empfehlende Zeugnisse zur Seite stehen, wollen sich an Herrn Wilhelm Baensch in Leipzig wenden.

[811.] Ein junger Mann mit tüchtigen Vorkenntnissen, der sich im Antiquaratsgeschäft ausbilden will, kann unter günstigen Bedingungen sogleich bei mir placirt werden.

J. A. Stargardt in Berlin.

[812.] Offene Lehrlingsstelle. — Für meine Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung, verbunden mit Leihbibliothek ic. suche ich unter günstigen Bedingungen einen Lehrling, der mit guten Schulkenntnissen ausgerüstet ist.

Ph. Welle (Rogler's Buchh.) in Siegen.

[813.] Ich suche zum sofortigen Eintritt einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen.

Berlin. J. A. Stargardt.

Gesuchte Stellen.

[814.] Für einen jungen Mann, welcher seine vierjährige Lehrzeit mit Ende März e. in meinem Geschäft beendet hat, suche ich zum 1. April e. unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Derselbe schreibt eine gute Hand, ist an selbständiges Arbeiten gewöhnt und empfiehlt sich auch durch seine bisherige moralische Führung.

Auf vorstofreie gefällige Anfragen Näheres mitzutheilen werde ich jederzeit gern bereit sein.

Cüstrin, den 12. Januar 1861.

Alb. Massute.

[815.] Ein junger militärfreier Mann, der französischen und englischen Sprache mächtig, sucht zum baldigen Antritt eine Stelle in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung. Gef. Offerten erbittet man sub Chiffre A. S. # 2. durch Herrn Fernau in Leipzig.

[816.] Ein junger Mann, welcher studirt hat, hübsche literarische und bibliographische Kenntnisse besitzt und im Stande ist, selbständige literarische Arbeiten zu liefern, sucht ein Unterkommen in einer größeren Verlags- oder Antiquariats-Buchhandlung. Zeitungs-Redaktion oder Expedition. Gefällige Offerten werden sub S. # 11. durch die Exped. d. Bl. erbitten.

Vermischte Anzeigen.

Die Wissenschaft der Lebensversicherung.

[817.] Ein populäres Lehr- und Handbuch.

Mach dem Englischen bearbeitet.

I. Abtheilung.

Geschichte der Lebens- und anderer Versicherungen.

1. Kapitel. Allgemeine Uebersicht.

2. „ Lebensversicherung.

- 3. Kapitel. Die verschiedenen Perioden der Lebensversicherung. I. Periode. Speculationsversicherungen.
- 4. „ Die Uebergangsperiode.
- 5. „ 3. Periode. Das goldene Zeitalter.
- 6. „ 4. Periode. Schwindel-Unternehmungen.

II. Abtheilung.

Populäre Bemerkungen über das Sterblichkeitsgesetz.

- 1. Kapitel. Facta im menschlichen Leben.
- 2. „ Geburt und Geburtsorte des Volks.
- 3. „ Die Ehe und deren Folgen.
- 4. „ Der Tod. Dessen Zahl und Ursachen.
- 5. „ Vermehrung der Bevölkerung.
- 6. „ Resultate der Volkszählung.
- 7. „ Die Verlängerung des menschlichen Lebens.

III. Abtheilung.

Theorie und Praxis der Lebensversicherung.

- 1. Kapitel. Nutzen, Construction und Unterschied der verschiedenen Mortalitätstabellen.
- 2. „ Fortsetzung der Theorie und Praxis.
- 3. „ Der Zinsatz.
- 4. „ Die Lebensvers.-Praxis.
- 5. „ Kapital und dessen Anwendung.
- 6. „ Über die relativen Vortheile des Gegenseitigen-, des Actien- und des Gemischten Systems.
- 7. „ Verwaltungskosten.
- 8. „ Die Auswahl der Leben.
- 9. „ Verbesserungen in der Lebensvers.-Praxis.
- 10. „ Vorgebliche Verbesserungen.
- 11. „ Weiter wünschenswerthe Verbesserungen.
- 12. „ Prämientarife. Die Kunst sie zu berechnen.

IV. Abtheilung.

Der Gewinn der Lebensvers. Wie er entsteht? Zu welchen Zeiten und wie er declarirt werden soll?

- 1. Kapitel. Quellen des Überschusses.
- 2. „ Die Perioden der Feststellung der Vertheilung des Überschusses.
- 3. „ Wie und weshalb der Überschuss festgestellt wird.
- 4. „ Die Art der Vertheilung des Gewinnes.
- 5. „ Die Finanzen der Lebensvers.
- 6. „ Vom Auschluß des „Zuschlags“ von der Valuation.

V. Abtheilung.

Die Lebensversicherung als Geldanlage, der Ankauf von Lebenspolicien und die Speculation in Vers.-Actien.

- 1. Kapitel. Lebensvers. als Geldanlage.
- 2. „ Ankauf von Lebenspolicien. Wie man deren Werth feststellt.
- 3. „ Versicherungs-Actien als Geldanlage.

VI. Abtheilung.

Diverses.

- 1. Kapitel. Welche Anstalt soll man wählen?
- 2. „ Rechnungsbablegung.
- 3. „ Agenten, Kapital und Versicherungs-Encyclopädie.

40 Vorstehend der Titel eines Werkes (circa 40 Bogen), das zum Verlage angeboten wird. Näheres durch

Karl Aue in Stuttgart.